

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Geschäftliches

(Beginn: 14.08 Uhr)

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich eröffne die 60. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Presse, Funk und Fernsehen sowie Fotografen haben um Aufnahmegenehmigung gebeten. Die Genehmigung wurde erteilt.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich bitte Sie, sich von Ihren Plätzen zu erheben und eines ehemaligen Kollegen zu gedenken.

(Die Anwesenden erheben sich)

Am 2. Dezember verstarb der ehemalige Staatsminister für Arbeit und Sozialordnung, Franz Neubauer, im Alter von 85 Jahren. Er gehörte dem Bayerischen Landtag von 1970 bis 1986 an und vertrat für die CSU-Fraktion den Stimmkreis Rosenheim-Ost. Von 1977 bis 1978 war Franz Neubauer Staatssekretär im Staatsministerium der Justiz, bevor er von 1978 bis 1984 das Amt des Staatssekretärs im Innenministerium übernahm. Im selben Jahr wurde er in das Amt des Staatsministers für Arbeit und Sozialordnung berufen und amtierte dort bis 1986. Während seiner Zugehörigkeit zum Bayerischen Landtag war er in unterschiedlichen Ausschüssen tätig, unter anderem insgesamt acht Jahre lang im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen.

Franz Neubauer hat als Parlamentarier und als Mitglied der Staatsregierung einen herausragenden Beitrag zum Aufbau Bayerns nach dem Zweiten Weltkrieg geleistet. Sein besonderes Engagement zur Entbürokratisierung und Verwaltungsvereinfachung als Vorsitzender der sogenannten Neubauer-Kommission wirkt bis heute fort. Auch in seinen späteren verantwortungsvollen Aufgaben als Präsident des Bayerischen Sparkassen- und Giroverbands sowie als Vorstandsvorsitzender der Bayerischen Landesbank sah sich der Jurist Franz Neubauer stets dem Gemeinwohl verpflichtet.

Besondere Verdienste hat sich Franz Neubauer in seiner Funktion als Bundesvorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft erworben. Als jemand, der persönlich das Schicksal von Flucht und Vertreibung erfahren hatte, war ihm besonders an der Integration der Vertriebenen und der Aussöhnung zwischen Deutschland und Tschechien gelegen.

Mit Franz Neubauer verliert unser Land einen außerordentlichen Parlamentarier und eine große politische Persönlichkeit, der es bei Wahrung und Abwägung aller Interessen immer wieder gelungen ist, das Verbindende zu sehen und zu fördern. Der Freistaat Bayern hat Franz Neubauer viel zu verdanken. Sein Wirken wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Verfassungsmedaille in Gold und dem Bayerischen Verdienstorden.

Der Bayerische Landtag wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren und trauert mit seinen Angehörigen. – Sie haben sich zum Gedenken an den Verstorbenen von Ihren Plätzen erhoben. Ich danke Ihnen.

Ich darf noch einen Glückwunsch aussprechen. Am 6. Dezember feierte Herr Staatssekretär Georg Eisenreich einen halbrunden Geburtstag. Im Namen des gesamten Hauses und persönlich wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg für Ihre parlamentarischen Aufgaben.

(Allgemeiner Beifall)